

tirol Unser Land

Vorgehensweise nach einem Riss Entschädigungsregelungen



Interalpin 29.01.2010

Dr. Martin Janovsky

tirol Unser Land

*Tiroler
Bergschaf
Einzigartig vom Tirol*

29. bis 31. Jänner 2010
Bergschaf-Interalpin




tirol Unser Land

Blick Nach 100 Jahren: Wir sind wieder Bär!

Die Tageszeitung der Südtiroler

► **BLICK hat ein Stück Fell**
Die Bilder ► Die Zeugen **SEITEN 6/7**

Interalpin 2

tirol Unser Land





Interalpin 29.01.2010

Dr. Martin Janovsky

tirol Unser Land

Schaden?



Interalpin 29.01.2010

Dr. Martin Janovsky

jährliche Verluste während der Alpmung?



Höhere Gewalt?







Die Kosten der von Bären verursachten Schäden dürfen nicht den Geschädigten aufgebürdet werden, sondern sollen von der Gesellschaft gemeinsam getragen werden.





Managementplan Braunbär Österreich
 Überarbeitete Version 2005




Interalpina 29.01.2010 Dr. Martin Janovsky



Was ist vom Schafhalter zu tun?




Interalpina 29.01.2010 Dr. Martin Janovsky



Vorgehen nach einem Riss

- Dokumentation vor Ort:
 - Foto gerissenes Tier beim Auffinden
 - Foto Tier mit Umgebung
 - Ohrmarke, Geschlecht, Alter
- Mehrere Tiere gerissen/verletzt?
 - Sicherung/Versorgung weiterer Tiere
- Meldung an zuständige Stelle
- Weitere Vorgehensweise nach Rücksprache mit zuständiger Stelle (z. B. Bergung bzw. Lagerung des Kadavers)

Interalpina 29.01.2010 Dr. Martin Janovsky



Allgemeines zu Entschädigungsregelungen

- Schaden muss feststellbar sein
- Problem verschwundene Schafe
- nicht jedes tote Schaf wurde gerissen
- Problem Nutzung durch Aasfresser
- Schaden muss einem Verursacher zuordenbar sein
- Verfügbarkeit Sachverständige

Interalpina 29.01.2010 Dr. Martin Janovsky



Rissdiagnostik



Interalpina 29.01.2010 Dr. Martin Janovsky

Rissdiagnostik

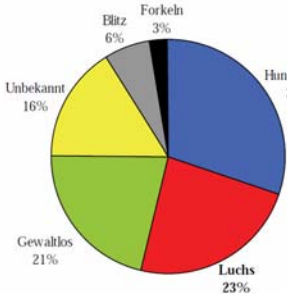
- Keine exakte Wissenschaft
- kriminalistische Annäherung
- ev. Möglichkeit weiterer Untersuchungen





Interalpina 29.01.2010 | Dr. Martin Janovsky

Erfahrungen aus 11 Jahren Luchsfonds im Bayerischen Wald (1998 und 2008)



Begutachtung von 192 Rissen

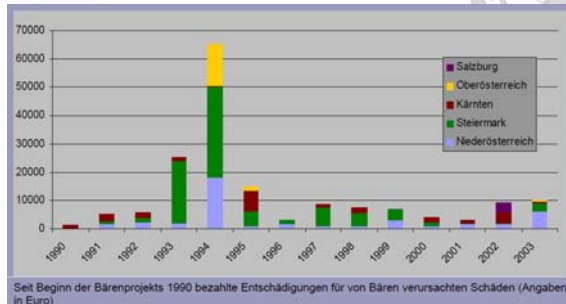
Interalpina 29.01.2010 | Dr. Martin Janovsky

Allgemeines zu Entschädigungsregelungen

- Schaden muss bewertet werden
- Schaden muss gedeckt sein
- Problem: hohe Erwartungshaltung
- Ev. Teillösungen
- Ev. Knüpfung an Voraussetzungen (Präventionsmassnahmen)
- Entschädigungslösungen müssen ebenso wie andere Managementmaßnahmen wie z. B. Monitoring, Präventionsmaßnahmen finanziert werden

Interalpina 29.01.2010 | Dr. Martin Janovsky

Bärenschäden in Österreich



Seit Beginn der Bärenprojekts 1990 bezahlte Entschädigungen für von Bären verursachten Schäden (Angaben in Euro)

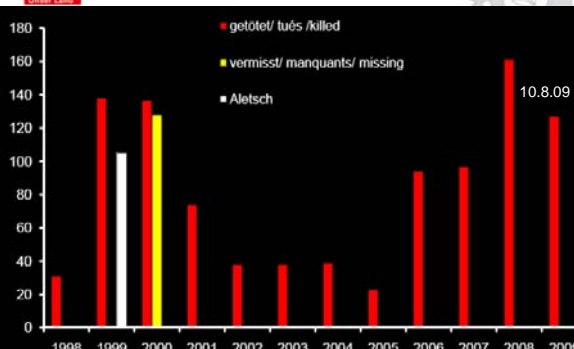
Interalpina 29.01.2010 | Dr. Martin Janovsky

Luchsrisse Schweiz

	Schafe	Ziegen	total
2005	35	1	36
2006	15	5	20
2007	44	2	50
2008	24	13	37
2009	17	6	23

KORA | PHZS, PHZ

Wolfsrisse Schweiz



10.8.09



Entschädigungsregelungen

- Entschädigungen sollten „gerecht sein“
- Einheitliche Abgeltung

Tabelle 3: Pauschalsätze zum finanziellen Ausgleich bei Schäden an Schafen und Ziegen (Stand 2009).

Tierart	Gruppe	Satz	
Schaf	Lamm	110 €	
	Mutterschaf (ab 1. Zahnwechsel oder sichtbarer Trächtigkeit)	nicht Herdbuch 200 € Herdbuch 250 €	
	Bock	nicht Herdbuch	200 €
		Herdbuch	durchschnittlicher Versteigerungspreis des Vorjahres der jeweiligen Rasse oder einer vergleichbaren Rasse
Ziege	Kitz	90 €	
	Mutterziege (ab 1. Zahnwechsel oder sichtbarer Trächtigkeit)	nicht Herdbuch 160 € Herdbuch 220 €	
	Bock	nicht Herdbuch	180 €
		Herdbuch	durchschnittlicher Versteigerungspreis des Vorjahres der jeweiligen Rasse oder einer vergleichbaren Rasse

Interalpin 29.01.2010

Dr. Martin Janovsky



Entschädigung

- Entschädigungen sollten schnell ausbezahlt werden
- Einfache administrative Abwicklung

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
 Abteilung 03 - Forstwirtschaft Abteilung 03 - Foreste Ufficio 03.4 - Ufficio Caccia e Pesca

Bewirtschaftung des Großraubwildes

Erstatt für Hausierweise im Wildbuch _____
 Am _____ hat die Überförge der Dienststelle für Jagd- und Fischereiaufsicht/Nationalpark Forstwirtschaft in der Gemeinde _____ folgende Hausierweise festgesetzt:

Ortschaft	Ortsname	Tierart	Kategorie	Einheitspreis
0701				
0701				
0701				
0701				

Inspektoren Tiere Nr. _____ /
 Aufzucht folgenden Merkmale an obigen Hausierweisen _____

Kommen erlöste als _____ Felle identifiziert werden. Die Elterntiere wurden an den _____ aus dem Fall geschlagenen - Hausierkörper nachgemessen. Als Eigentümer der oben aufgelisteten Hausiere wurde Herr/Frau _____ geboren am _____ in _____ und wohnt in _____ Identifikations Nr. _____ ausgestellt von der Gemeinde _____ und gültig bis _____ am _____.

Die Entschädigung ist deshalb auf nachfolgendes, auf dem/die Eigentümer/in laufendes Konto zu überweisen:
 BIC/KODEN (SWIFT) _____
 I T I _____
 Der Angehörige des Landesforstkorps _____

Im Auftrag des Landesforstkorps _____
 Im Auftrag des Landesforstkorps _____

Interalpin 29.01.2010



Beispiel Wolf Schweiz 2009

- ca. 200 tote Schafe und Ziegen als Wolfsrisse gemeldet
- € 76 500 ausbezahlt als Entschädigung für Wolfsrisse an Nutztieren, davon 80% Bund, 20% Kantone
- € 550.000 stehen jährlich für Herdenschutzmassnahmen zur Verfügung
- € 75 000,00 für genetische Untersuchungen
- Nicht eingerechnet Arbeitsleistung der Kantone (z.B. Rissbeurteilung) und Monitoring (KORA)

Interalpin 29.01.2010

Dr. Martin Janovsky

